

10.03.2023 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von
Felix Kästner,
Journalist, evangelisch, Gießen

Leony - Somewhere in Between

Manchmal ärgere ich mich, weil ich eine Schublade gesteckt werde. Andere Leute haben dann ein bestimmtes Bild von mir – dabei bin ich doch ganz anders. Auch Leony geht es so. Die hat nen Song darüber geschrieben. In „Somewhere in Between“ singt sie:

*I stay the same won't change
I'm sick of playing these games
Got clarity inside of me I know who I am
No matter what you saw I know
My heart always stayed the same*

Ich weiß, wer ich bin...

„Ich ändere mich nicht, hab keinen Bock auf diese Spielchen. Ich weiß, wer ich bin – egal was du sagst.“ Boah, starke Worte von Leony. Denn sie hat es nicht leicht, hat sie in Interviews gesagt: Einerseits Bühnenstar, andererseits das Mädels vom Land. Aber Leony zeigt mit ihrem Song, dass sie sich immer treu bleibt – und kein Problem damit hat, „Somewhere in Between“ zu sein – also „irgendwo dazwischen“:

Sometimes I wanna let go, let go

*Start over from the get go, get go
The role I've played I've outgrown, outgrown
I'm somewhere in between
Somewhere in between*

Wunderbare Geschöpfe Gottes

„Ich bin aus der Rolle, die ich gespielt habe, rausgewachsen“, singt Leony. Ich finde, dahinter steckt ne starke Message: Brecht aus den Schubladen aus, in die euch andere stecken. Denn ihr alleine entscheidet, wer ihr seid und wer ihr sein wollt. Und, wenn ich das noch hinzufügen darf: So, wie ihr seid, seid ihr ein Geschöpf Gottes und ganz wunderbar.